



# HTO-Unternehmensdatenbank

ID	<b>27</b>	RBK		HR	Teschen HRA VI 145	AZ	III 3850 Ref. 3
Unternehmen	Samuel Blumenthal & Sohn Eisenhandlung und Schraubenfabrik						
Stadt	Freistadt	Kreis	1351 - Freistadt				
Miasto	Fryštát (Karviná-Fryštát)	Reg.-Bez.	Kattowitz				
Straße	Rathausstraße	Region	Ostoberschlesien				
Branche	D Eisenverarbeitung	Beschäftigte		gegründet			
Umsatz							
Kapital							
Gewinn/Verlust							
Produkte	Verkauf von gemischten Waren	Herstellung von Schlosserbedarf	Schrauben				
	Eisenbahnnieten u. a.						
<b>Vor Verwertung</b>	verdeutsch	12.07.1940	beschlagnahmt		aufgehoben		
frühere Namen	Samuel Blumenthal i Syn wlas. A. Blumenthalowa						
Alteigentümer		Ausl. Eigentümer					
Inhaber							
GF und BF							
Vorstand							
Treuhänder, komm. Verw., Verwalter	ab 06.11.1939 Th	Rudolf Czerback					
Konzern							
<b>Verkauf</b>	Notar		Urkundenrolle				
Verkaufstreuhänder	Baurat Fausel, Kirchblick 14, Berlin						
Käufer	Eisen- und Eisenwarenhandlung Czerback & Palla, Freistadt						
RBK / HR		KP Ind. [RM]	266.852	KP (andere) [RM]			
Kaufgegenstand	betr. nur Eisenhandlung: Anlage- und Umlaufvermögen abzgl. Verbindlichkeiten zzgl. flüssige Mittel						
Kaufdatum / Bezugsdatum	29.05.1943	von HTO genehmigt	05.06.1943	mit Wirkung ab	01.01.1943		
Firma, neu							
Konzer							

Am 29.03.1939 wurde folgende Gesellschaft beim Amtsgericht Cieszyn (Teschen) in das Handelsregister, Abteilung A/VI-145, eingetragen: Samuel Blumenthal i Syn, Rechtsname A. Blumenthalowa. Sitz: Frysztat. Geschäftstätigkeit: Verkauf von gemischten Waren, Herstellung von Schlosserbedarf, Schrauben, Eisenbahnnieten und allen zugehörigen Produkten. Kauffrau: Anna Blumenthalowa. Gemeinsame Vollmacht erteilt wurde an Zygfyrd Blumenthal, Ernest Blumenthal und Elza Blumenthal. Zur Unterzeichnung der Gesellschaft ist die Mitwirkung zweier Bevollmächtigter erforderlich.

**Deutsche Besatzung 1939-1940**

4. April 1940: Die Prokuren der Siegfried, Ernst und Else Blumenthal wurden gelöscht.

Ungeklärt ist der Verkauf der „Schraubenfabrik“ (AZ III 3311 Ref. 3)

BArch R144/661 (Annahmeanordnung)  
ÖAnz Kattowitz: 1940, S. 6, 82 und 144.

Fundstelle BArch R49/2334 (Gründerwerb 1942-1943)